

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 30. September 2016

# LEADER: Richtfest an der historischen Schulscheune in Hohengrieben

Europäische Union fördert den Wiederaufbau des Gebäudes im Ortsteil  
Hohengrieben des Fleckens Diesdorf

Mit 105.000 Euro unterstützen die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt die Wiedererrichtung der historischen Schulscheune in der Mustersiedlung Friedrichs des Großen in Hohengrieben. Die EU-Mittel kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Damit werden rund 80 Prozent der Investitionskosten bestritten; 20 Prozent der Kosten werden von dem im Jahr 2016 gegründeten Heimatverein Hohengrieben e. V. aufgebracht.

„Mit dem Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Projektdurchführung erreicht“, freut sich Verena Schlüsselburg. Damit werde auch das Engagement des Heimatvereins in Hohengrieben gewürdigt, so die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark. Ein besonderer Dank gelte den beteiligten Bauunternehmen und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Schulz, für die Steuerung der Projektdurchführung in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum.

„Nachdem das LEADER-Vorhaben im Atelierhaus Hilmsen baulich abgeschlossen wurde, gehen wir auch in Hohengrieben von einem erfolgreichen Projektabschluss im November dieses Jahres aus“, unterstreicht Christiane Lüdemann, Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf. Neben diesen beiden Vorhaben würden noch zwei weitere große LEADER-Projekte in Diesdorf und in Winterfeld im Bereich der Verbandsgemeinde starten, so Christiane Lüdemann weiter, die zugleich stellvertretende LAG-Vorsitzende ist.

Vor wenigen Tagen hat das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Zustimmung zum Bau des Gesundheitszentrums in Winterfeld gegeben. „Das Vorhaben des Fleckens Apenburg-Winterfeld hat für Sachsen-Anhalt Modellcharakter und steht für lokales Engagement, um den demografischen Wandel im ländlichen Raum aktiv zu gestalten“, stellt Dr. Wolfgang Bock heraus. Die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt unterstützen die Projektdurchführung mit 350.000 Euro; nun warte man nur noch auf die Genehmigung der geplanten Sanierungsarbeiten im Diesdorfer Schwimmbad, so der LEADER-Manager weiter.

Die LAG befindet sich mitten in den Vorbereitungen für das Jahr 2017. „Am 10. Oktober wird sich der LAG-Vorstand mit den über 80 eingereichten Projektvorschlägen für das kommende Jahr befassen und einen Entwurf für die Prioritätenliste 2017 vorbereiten“, stellt Verena Schlüsselburg in Aussicht. Ebenfalls am 10.10.2016 werde man im Rahmen eines öffentlichen Forums (Beginn: 16:00 Uhr, Ort: Beetzendorf, Marschweg 3, Sitz der Verbandsgemeinde) die Projektstruktur vorstellen und zugleich die Fördermöglichkeiten in den kommenden Jahren erörtern.

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Hintergrund:

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt.

Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (**CLLD-Prozess**).

Mehr Informationen:

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)  
[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg  
LAG-Vorsitzende, Tel.: 039089 97610  
Dr. Wolfgang Bock  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3664 964  
Heike Winkelmann  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3190 068

**Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 30. September 2016

# LEADER: Richtfest an der historischen Schulscheune in Hohengrieben

Europäische Union fördert den Wiederaufbau des Gebäudes im Ortsteil  
Hohengrieben des Fleckens Diesdorf

Mit 105.000 Euro unterstützen die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt die Wiedererrichtung der historischen Schulscheune in der Mustersiedlung Friedrichs des Großen in Hohengrieben. Die EU-Mittel kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Damit werden rund 80 Prozent der Investitionskosten bestritten; 20 Prozent der Kosten werden von dem im Jahr 2016 gegründeten Heimatverein Hohengrieben e. V. aufgebracht.

„Mit dem Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Projektdurchführung erreicht“, freut sich Verena Schlüsselburg. Damit werde auch das Engagement des Heimatvereins in Hohengrieben gewürdigt, so die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark. Ein besonderer Dank gelte den beteiligten Bauunternehmen und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Schulz, für die Steuerung der Projektdurchführung in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum.

„Nachdem das LEADER-Vorhaben im Atelierhaus Hilmsen baulich abgeschlossen wurde, gehen wir auch in Hohengrieben von einem erfolgreichen Projektabschluss im November dieses Jahres aus“, unterstreicht Christiane Lüdemann, Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf. Neben diesen beiden Vorhaben würden noch zwei weitere große LEADER-Projekte in Diesdorf und in Winterfeld im Bereich der Verbandsgemeinde starten, so Christiane Lüdemann weiter, die zugleich stellvertretende LAG-Vorsitzende ist.

Vor wenigen Tagen hat das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Zustimmung zum Bau des Gesundheitszentrums in Winterfeld gegeben. „Das Vorhaben des Fleckens Apenburg-Winterfeld hat für Sachsen-Anhalt Modellcharakter und steht für lokales Engagement, um den demografischen Wandel im ländlichen Raum aktiv zu gestalten“, stellt Dr. Wolfgang Bock heraus. Die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt unterstützen die Projektdurchführung mit 350.000 Euro; nun warte man nur noch auf die Genehmigung der geplanten Sanierungsarbeiten im Diesdorfer Schwimmbad, so der LEADER-Manager weiter.

Die LAG befindet sich mitten in den Vorbereitungen für das Jahr 2017. „Am 10. Oktober wird sich der LAG-Vorstand mit den über 80 eingereichten Projektvorschlägen für das kommende Jahr befassen und einen Entwurf für die Prioritätenliste 2017 vorbereiten“, stellt Verena Schlüsselburg in Aussicht. Ebenfalls am 10.10.2016 werde man im Rahmen eines öffentlichen Forums (Beginn: 16:00 Uhr, Ort: Beetzendorf, Marschweg 3, Sitz der Verbandsgemeinde) die Projektstruktur vorstellen und zugleich die Fördermöglichkeiten in den kommenden Jahren erörtern.

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Hintergrund:

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt.

Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (**CLLD-Prozess**).

Mehr Informationen:

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)  
[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg  
LAG-Vorsitzende, Tel.: 039089 97610  
Dr. Wolfgang Bock  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3664 964  
Heike Winkelmann  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3190 068

**Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Altmark  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 30. September 2016

# LEADER: Richtfest an der historischen Schulscheune in Hohengrieben

Europäische Union fördert den Wiederaufbau des Gebäudes im Ortsteil  
Hohengrieben des Fleckens Diesdorf

Mit 105.000 Euro unterstützen die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt die Wiedererrichtung der historischen Schulscheune in der Mustersiedlung Friedrichs des Großen in Hohengrieben. Die EU-Mittel kommen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Damit werden rund 80 Prozent der Investitionskosten bestritten; 20 Prozent der Kosten werden von dem im Jahr 2016 gegründeten Heimatverein Hohengrieben e. V. aufgebracht.

„Mit dem Richtfest ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg der Projektdurchführung erreicht“, freut sich Verena Schlüsselburg. Damit werde auch das Engagement des Heimatvereins in Hohengrieben gewürdigt, so die Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark. Ein besonderer Dank gelte den beteiligten Bauunternehmen und dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Schulz, für die Steuerung der Projektdurchführung in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum.

„Nachdem das LEADER-Vorhaben im Atelierhaus Hilmsen baulich abgeschlossen wurde, gehen wir auch in Hohengrieben von einem erfolgreichen Projektabschluss im November dieses Jahres aus“, unterstreicht Christiane Lüdemann, Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf. Neben diesen beiden Vorhaben würden noch zwei weitere große LEADER-Projekte in Diesdorf und in Winterfeld im Bereich der Verbandsgemeinde starten, so Christiane Lüdemann weiter, die zugleich stellvertretende LAG-Vorsitzende ist.

Vor wenigen Tagen hat das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Zustimmung zum Bau des Gesundheitszentrums in Winterfeld gegeben. „Das Vorhaben des Fleckens Apenburg-Winterfeld hat für Sachsen-Anhalt Modellcharakter und steht für lokales Engagement, um den demografischen Wandel im ländlichen Raum aktiv zu gestalten“, stellt Dr. Wolfgang Bock heraus. Die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt unterstützen die Projektdurchführung mit 350.000 Euro; nun warte man nur noch auf die Genehmigung der geplanten Sanierungsarbeiten im Diesdorfer Schwimmbad, so der LEADER-Manager weiter.

Die LAG befindet sich mitten in den Vorbereitungen für das Jahr 2017. „Am 10. Oktober wird sich der LAG-Vorstand mit den über 80 eingereichten Projektvorschlägen für das kommende Jahr befassen und einen Entwurf für die Prioritätenliste 2017 vorbereiten“, stellt Verena Schlüsselburg in Aussicht. Ebenfalls am 10.10.2016 werde man im Rahmen eines öffentlichen Forums (Beginn: 16:00 Uhr, Ort: Beetzendorf, Marschweg 3, Sitz der Verbandsgemeinde) die Projektstruktur vorstellen und zugleich die Fördermöglichkeiten in den kommenden Jahren erörtern.

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Hintergrund:

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt.

Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (**CLLD-Prozess**).

Mehr Informationen:

[www.mittlere-altmark.de](http://www.mittlere-altmark.de)  
[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

Ansprechpartner/innen:

Verena Schlüsselburg  
LAG-Vorsitzende, Tel.: 039089 97610  
Dr. Wolfgang Bock  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3664 964  
Heike Winkelmann  
LEADER-Management, Mobil: 0172 3190 068

**Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.